Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 102 XXXI. Jahrgang Bern, Montag, 21. April 1913 Erstes Blatt

Berne, Lundi, 21 avril XXXIme année № 102 Première feuille

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr 6, 2tes Semester „ 3, Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6, 2e semestre . . „ 3, Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER. Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Amortisation von Schuldbrief um Fr. 3000, d. d. 3. November 1888, haftend auf Rütlimatt und Weid zu Immensee Küssnacht, Gb. Nr. 2199 (1073/74), Ziffer 17, wird anbegehrt. (W 117²)

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes-Küssnacht vom 7. April 1913 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben bis Ende April 1914 dem unterfertigten Gerichte vorzuweisen, ansonst der Titel nach Ablauf der Frist gemäss Art. 870 des Z. G. B. für kraftlos erklärt würde.

Küssnacht, den 7. April 1913.

Bezirksgericht Küssnacht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schreinerei. — 1913. 16. April. Eintragung von Amteswegen, auf Grund rechtskräftiger Verfügung der zürcherischen Volkswirtschaftsdirektion vom 5. April 1913:

Wilhelm Kniestedt, Vater, und Wilhelm Kniestedt, Sohn, beide von und in Oberwinterthur, haben unter der Firma **W. Kniestedt & Sohn** in Oberwinterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Mechanische Schreinerei. Am Stationsfussweg.

16. April. Löschungswiderruf von Amteswegen: Die infolge Konkurserkenntnisses des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. September 1912 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Genossenschaft unter der Firma **Zürcher Unionbank** in Zürich 1, Bahnhofplatz 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. November 1912, pag. 2038), wird, nachdem der Konkurs vom Gerichte durch Verfügung vom 8. März 1913 widerrufen und die Gemeinschuldnerin wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma und damit die Zeichnungsberechtigung des Vorstands Heinrich Burkhardt-Schuppisser, besteht in früherer Weise weiter. Betrieb aller Arten des Bankgeschäftes.

Restaurant etc. — 16. April. Die Firma **S. Waldvogel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2130), Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Malergeschäft. — 16. April. Inhaberin der Firma **E. Kimmich-Kappeler** in Zürich 6 ist Emilie Kimmich geb. Kappeler, von Renfrizhausen (Württ.), in Zürich 5. Malergeschäft. Breitensteinstrasse 61.

Bau- und Kunstschlosserei. — 16. April. Emil Nill, Adolf Nill und Carl Nill, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma **Gebrüder Nill** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1910 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Carl Nill führt die Firma-Unterschrift nicht. Mech. Bau- und Kunstschlosserei. Wildbachstrasse 15.

16. April. Die Firma **Dr. O. G. Baumgartner, Verlag der Oberländer Nachrichten** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 25. März 1913, pag. 517), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Buch- und Papierhandlung etc. — 16. April. Firma **W. H. Schoch's Erben** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, pag. 873). Der Gesellschafter Willy Schooh führt nun ebenfalls die Firma-Unterschrift.

Partiewaren und Möbel. — 16. April. Die Firma **Frau S. Berkowitsch** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1205), Partiewaren und Möbel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. April. **Armaturenfabrik Zürich F. Merker & Cie. Genossenschaft** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, pag. 441). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans Merker, in Baden. Derselbe führt rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift für die Firma. (Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Bäckerstrasse 52.)

Reiseartikel, Koffer. — 16. April. Die Firma **Jul. Lachmund-Pünter, vormals Gebrüder Lachmund** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. Oktober 1912, pag. 1861), Reiseartikel- und Kofferfabrik, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

17. April. **Milchgenossenschaft von Brütten** in Brütten (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 29). Heinrich Vogt, Albert Wyss-Morf, Adolf Morf, Johann Rüdemann und Gottlieb Wyss sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Morf, als Präsident; Jakob Bosshard, als Vizepräsident; Heinrich Baltensberger, als Aktuar; Johann Wyss, Wagner, als Quästor, alle von und in Brütten, und Ernst Neuenschwander, von Langnau (Bern), in Brütten, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. April. Die **Aufzüge- & Räderfabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1912, pag. 37), meldet als ihre französische Firma folgende Bezeichnung an: **S. A. Arsag Fabrique d'ascenseurs de Seebach.**

Fensterfabrik. — 17. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kiessling & Co.** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, pag. 1257), ist der Gesellschafter Wilhelm Kiessling ausgetreten. Der Gesellschafter Ferdinand Kiessling führt nunmehr kollektiv je mit einem der übrigen Gesellschafter für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

17. April. **Landw. Verein Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1912, pag. 701). Emil Eberhard und Albert Fehr sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Gottfried Erismann, als Quästor und Ferdinand Streuli, als Beisitzer, beide von und in Horgen. Der Quästor führt Einzel-Unterschrift.

Lederimprägnierungsmittel, feuerfester Zement. — 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vaterlaus & Litz** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1915), Gesellschafter Jacques Vaterlaus und Emma Litz, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma **E. Litz** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma übernimmt, ist Emma Litz, von Weingarten (Württ.), in Zürich 7. Fabrikation des Lederimprägnierungsmittels «Ztilah» und Generalvertretung für feuerfesten Zement. Neumühlequai 8, Kaspar Escherhaus.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baumaterialien etc. — 1913. 17. April. Der Inhaber der Firma **H. von Ganten** in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag 2151 und Verweisung) hat sein Domizil an den Waldhöheweg 27 verlegt.

Linoleum. — 17. April. Die Firma **Müller & Schenk**, Spezialgeschäft für Linoleum, in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1995), ist infolge Konkurses aufgelöst und wird amtlich gestrichen.

Bankgeschäft. — 17. April. Die Firma **Grenus & Cie**, Bankgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1290 und Verweisungen), ist infolge Austrittes des einen Gesellschafters, Willy von Wattenwyl, auf 1. April erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Grenus & Cie».

Edmund von Grenus, Bankier, von Bern und Genf, wohnhaft in Bern, und Charles Bridel, Ingenieur, Direktor der Anatolischen Eisenbahnen, von Biel und Moudon, in Konstantinopel, haben unter der Firma **Grenus & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grenus & Cie» übernommen hat. Edmund von Grenus ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Charles Bridel ist Kommanditär mit einem Betrag von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Die neue Gesellschaft führt das bisher von der Kollektivgesellschaft «Grenus & Cie» betriebene Bankgeschäft im gleichen Geschäftslokal an der Kramgasse 72 in Bern weiter. Die Firma erteilt Prokura an Max Hugo Brand, von Sumiswald, wohnhaft in Bern.

Feuerlöschapparate. — 17. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kronenberg & Co**, Fabrikation und Vertrieb der Feuerlöschapparate «Primus» etc. in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 21. Juli 1911, pag. 1249 und Verweisungen), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kronenberg & Co» in Busswil.

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau. — 17. April. Ernst Julius Iseli, von Täuffelen, wohnhaft in Bern, und Robert Bütikofer, von Kernenried, wohnhaft in Köniz, haben unter der Firma **Iseli & Bütikofer** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1913 begonnen hat. Unternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbeton-Bau, Murtenstrasse 7.

18. April. Die Firma **Bankeffekten- u. Kommissionshaus «Merkur» Adam Heilmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Januar 1913), sowie die Prokura des Josef Kokeisl sind infolge Uebergabe des Gesobäftes an die Firma «Bankeffekten- u. Kommissionsbaus «Merkur» Adam Heilmann A. G.» erloschen.

18. April. Unter der Firma **Bankeffekten- u. Kommissionshaus Merkur Adam Heilmann A. G.** bat sieb mit Sitz in Bern eine Aktiengesellscbaft gegründet, welche folgenden Zweck verfolgt: Ankauf und Verkauf von Bankeffekten, Staats- und Prämienlosobligationen, Bildung von Syndikaten, Ankauf und Verwertung neuer Erfindungen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bankeffekten- u. Kommissionsbaus Merkur Adam Heilmann» in Bern. Die Gesellscbaftsstatuten sind am 12. April 1913 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister, ihre Dauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 50,000 festgesetzt, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien. Hievon werden vorläufig ausgegeben 20 Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat kann Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien beschliessen. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre oder durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Kokeisl, von Braunpusch (Böhmen), Kaufmann in Bern; Vizepräsident ist Johann Heinkel, von Nürnberg, Oberlokomotivführer in Nürnberg. Geschäftsdomizil: Marktgasse 50, vom 1. Mai 1913 an Monbijoustrasse 34 in Bern.

Bureau Biel

16. April. Unter der Firma **Fabrique de cadrans métalliques S. A.** gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, die den Erwerb und Fortbetrieb der der Kollektivgesellschaft «Kohly & Etienne» und Albert Nydegger-Monnier in Biel, gehörenden Cadransfabriken bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. März 1913 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (Einhundertfünfzigtausend Franken), geteilt in 300 Aktien à Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, insofern es die Interessen Dritter anbetrifft, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat kann die Vertretungsbefugnis noch anderen Personen übertragen. Dermalen steht die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zu: 1. Arnold Kohly, Christians sel., von Saanen, Fabrikant, und Albert Nydegger-Monnier, Theophils Sohn, von Guggisberg, Fabrikant, beide in Biel. 2. Daniel Emil Etienne, von Tramelan, Fabrikant, und Albert Nydegger-Monnier, vorgenannt. Geschäftslokal: Neuengasse Nr. 9.

16. April. Der **Militärtambourenverein Biel** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. September 1899, und Nr. 71 vom 27. Februar 1900), hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1913 als Präsident gewählt: Karl Angst, von Rafz, in Biel, und in der Versammlung vom 27. März abhin als Aktuar: Hans Schürch, von Heimiswil, ebenfalls in Biel. Diese beiden führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Bureau Büren

16. April. Die **Schützengesellschaft Lengnau** mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. April 1904, pag. 673) hat in ihrer Versammlung vom 29. März 1913 die Paragraphen 5 und 6 der Statuten revidiert: Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich an den Vorstand zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die nächste Versammlung. Austrittsbegehren sind schriftlich dem Vorstand zu Handen des Vereins einzureichen. Es wird ihnen an der nächsten Hauptversammlung entsprochen, wenn die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft nebst Fr. 3 für Austritt erfüllt sind. Von diesem Austrittsgeld sind befreit: 1. Mitglieder, die das vierzigste Altersjahr zurückgelegt haben; 2. Mitglieder, die von Lengnau wegziehen. Wer sich zweckwidriger oder gesellschaftswidriger Handlungen schuldig macht oder nach erfolgten Mahnungen seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, wird ausgeschlossen. Zur Leitung ihrer Geschäfte wählt die Gesellschaft aus ihren Mitgliedern durch absolutes Mehr auf die Dauer von zwei Jahren einen Vorstand, bestehend aus: 1. Präsident; 2. Vizepräsident; 3. Sekretär; 4. Kassier; 5. Schützenmeister; 6. und 7. zwei Vize-Schützenmeistern; 8. Materialverwalter; 9. einem Beisitzer. In der gleichen Versammlung wurde der Vorstand neu bestellt und dabei gewählt als Präsident: Alfred Maire allié Bratschi, von Ponts-de-Martel; als Vizepräsident: Rudolf Bucher, von Gurbrü; als Sekretär: Heinrich Wernly, von Thalheim, alle wohnhaft in Lengnau. Der Präsident oder der Vizepräsident führen wie bisher mit dem Sekretär namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 18. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Jugenderspar-niskassa der Gemeinde Ennenda** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. August 1884, pag. 612), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Jugend-Ersparniskasse Ennenda» in Ennenda.

18. April. Unter der Firma **Jugend-Ersparniskasse Ennenda** besteht in der Gemeinde Ennenda ein Gemeindeinstitut mit dem Zwecke, der Jugend der Gemeinde Ennenda geeigneten Anlass zu bieten, kleinere Ersparnisse zinstragend anzulegen und damit Sparsamkeit und haushälterischen Sinn zu wecken und zu pflegen. Die Anstalt ist Sache der Einwohnergemeinde, welche gegenüber den Einlegern für deren Guthaben die unbedingte Garantie übernimmt. Die Leitung und Beaufsichtigung steht dem Gemeinderate zu. Das Institut übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft «Jugenderparniskassa der Gemeinde Ennenda». Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Kasse führen der Gemeindepräsident und der Verwalter gemeinsam. Präsident der Gemeinde ist Heinrich Jenny-Schuler, Verwalter ist Balthasar Dürst, beide von und in Ennenda.

Spenglerei etc. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guido Müller & Sohn,** Spenglerei, Lampen- und Blechwarenhandlung und Installationsgeschäft, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 18. April. Die Firma **Joh. Kaufmann, Flaschner,** Spenglerei und Blechwarenhandlung, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 213 vom 14. Juni 1901, pag. 849), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Mechanische Werkstätte. — 18. April. Eintragung von Amtes wegen, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Gottlieb Köhle-Dierauer,** mechanische Werkstätte, in Rorschach, ist Gottlieb Köhle-Dierauer, von Herrenberg (Württemberg), in Rorschach: Kirchstrasse.

18. April. **Berichtigung** zur Publikation des **Landw. Bezirks-Vereins Sargans** im S. H. A. B. Nr. 99 vom 17. April 1913, pag. 698. Die in der Publikation genannten Personen bilden den Ausschuss (Komitee), welches Organ die Genossenschaft nach aussen vertritt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1913. 17 aprile. La ditta **Karl Sommer,** in Calprino, Savoy Hôtel Sommer (F. u. s. di c. del 31 marzo 1904, n° 136, pag. 542, e modificazione del 12 febbraio 1912, n° 38, pag. 246), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Frau Karl Sommer», in Calprino.

Titolare della ditta **Frau Karl Sommer,** in Calprino, è Ida, vedova fu Carlo Sommer, di Waltersbausen (Sassonia), domiciliata in Calprino. Esercizio del «Savoy Hôtel Sommer». La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Karl Sommer».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Entrepriscdebâtiments. — 1913. 18 avril. Le chef de la maison **Jean Sculati,** à Ecublens, est Dominique-Jean Sculati, d'origine italienne, domicilié à Ecublens. Entreprise de bâtiments; rière Ecublens.

Bureau de Payerne

18 avril. La société anonyme **Banque Populaire de la Broye,** à Payerne, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er mars 1913, révisé partiellement ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 21 mai 1902, 30 novembre 1904 et 12 avril 1910: Le capital social, fixé à un million de francs, est représenté par 5000 actions de 200 francs chacune, au porteur, dont 4250 sont émises à ce jour et complètement libérées. Ainsi qu'au directeur, la signature sociale appartient aussi aux membres du comité de direction, suppléants exceptés. Ils ont individuellement la signature sociale. Ils signent «Banque Populaire de la Broye, un membre de la direction». Le comité de direction n'a pas subi de changement et se trouve toujours composé comme suit: Directeur: Jean Schwab; membres: Alfred Monney, président du tribunal, et Charles Bersier fils, notaire; tous domiciliés à Payerne.

Bureau de Rolle

18 avril. La raison **A. Simond, Pharmacie du Vignoble,** à Rolle (F. o. s. du c. du 9 mars 1906, n° 95, page 378), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 avril. Le chef de la maison **Alfred Arnold, Pharmacie du Vignoble,** à Rolle, est Alfred-Charles fils d'Edouard Arnold, de Genève, pharmacien, domicilié à Rolle. Pharmacie; Grand'Rue, n° 14.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1913. 18 April. Die Generalversammlung des **Konsumvereins Ernen** mit Sitz in Ernen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, pag. 795) hat am 9. März 1913 den Vorstand neu bestellt aus: Eduard Franzen, Präsident; August Briw, Vizepräsident und Kassier, beide von und in Ernen, und Alfred Seiler, Schreiber, von und in Mühlebach.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 15 avril. Sous la raison **Société de l'Immeuble Rue du Nord 171 (S. A.),** il est créé, à La Chaux-de-Fonds, une société anonyme dont le but est l'acquisition de l'immeuble formant l'article 5777 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, l'édification sur ce terrain d'un bâtiment à l'usage d'habitation et son exploitation. Les statuts de la société portent la date du 15 avril 1913. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en vingt actions, nominatives, numérotées, transmissibles par endossement, avec l'autorisation préalable de l'administrateur, de mille francs chacune. Les publications de la société se font dans L'Impartial de La Chaux-de-Fonds. La société est dirigée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur délégué pour la première période triennale: Jean Crivelli, architecte. Bureaux: Rue de la Paix, 74, à La Chaux-de-Fonds.

15 avril. Sous la raison **Société de l'Immeuble Rue du Nord 173 (S. A.),** il est créé, à La Chaux-de-Fonds, une société anonyme dont le but est l'acquisition de l'immeuble formant l'article 5776 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, l'édification sur ce terrain d'un bâtiment à l'usage d'habitation et son exploitation. Les statuts de la société portent la date du 15 avril 1913. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en vingt actions, nominatives, numérotées, transmissibles par endossement, avec l'autorisation préalable de l'administrateur, de mille francs chacune. Les publications de la société se font dans L'Impartial de La Chaux-de-Fonds. La société est dirigée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur délégué pour la première période triennale: Jean Crivelli, architecte. Bureaux: Rue de la Paix, 74, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

16 avril. La liquidation de la **Société anonyme des Fabriques Neuchâteloises de Chaux et Ciments Naturels de Noiraigue, Cressier et Convers, en liquidation,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 février 1906, n° 51, page 202, et 30 janvier 1911, n° 26, page 155), étant terminée, cette raison est radiée.

18 avril. La société coopérative **Boulangeries Réunies,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202, page 1378), fait inscrire qu'Alfred Leiser a cessé de faire partie de son conseil d'administration et qu'il a été remplacé comme membre et comme vice-président de ce conseil par Léon Wyss, originaire d'Oberdorf (Soleure), maître-boulanger, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 17 avril. Le conseil d'administration de l'**Aluminium Compagnie (Industriel et Artistique) société anonyme,** ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 30 septembre 1911, page 1631), a, dans sa séance du 4 avril 1913, conféré la signature individuelle à l'administrateur Charles Pautry, domicilié au Petit-Saconnex. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur-délégué Henri Ruffenacht, qui a été confirmé dans ses fonctions.

17 avril. La **Société anonyme de la Suisse Sportive,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1910, page 964), a, dans son assemblée générale du 15 février 1913, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Marcel Guinand, Robert Tronchin, Fred. Bates (déjà inscrits), Louis Choisy, et Louis Klaeger, tous à Genève.

17 avril. La **Société anonyme de la Maison N° 4, rue des Terreaux du Temple,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1905, page 786), a, dans son assemblée générale du 24 février 1913, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Louis Bouet (déjà inscrit), Jean Casaï et Emile Gras, tous à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 18. April. Zwischen den Eheleuten **Johann Sedelberger** und Luisa geb. Büeler in Kirchberg besteht laut Ehevertrag vom 22. März 1913 Gütertrennung (publiziert im St. Gallischen Amtsblatt Nr. 16 vom 18. April 1913, pag. 575). Der Ehemann ist Inhaber der Firma «J. Sedelberger», Eisenwaren und Haushaltungsartikel, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1903, pag. 1503).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33311. — 15 avril 1913, 8 h.
Paul Borel, fabrication,
Peseux (Suisse).
Encaustique pour meubles.

Nr. 33312. — 15. April 1913, 8 Uhr.
Kalle & C°, A. G., Fabrikation,
Biebrich a. Rh. (Deutschland).
Farbstoffe und pharmazeutische Produkte.

Leptynol.

Nr. 33313. — 16. April 1913, 4 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).
Chemisch-pharmazeutische Produkte jeder Art.

EISENPHYTIN

N° 33314. — 17 avril 1913, 8 h.
Joseph R. Leeson, fabrication,
Boston (Etats-Unis d'Am.).
Bobinoirs.

Leeson

N° 33315. — 17 avril 1913, 8 h.
Mécanique de Précision S. A. Vevey,
Vevey (Suisse).
Machines et appareils se rattachant à l'industrie électrique et à la petite mécanique.

N° 33316. — 17 avril 1913, 8 h.
Meccano, Limited, fabrication et commerce,
Liverpool (Grande-Bretagne).
Jouets de construction.

MECCANO

Déclaration de nullité

Marque internationale n° 9063. — **D. De Bodt & C^ie^**, Ninove (Belgique). — Déclarée sans validité pour ce qui concerne le territoire de la Suisse, par arrêt de la Cour d'Appel du Canton de Berne, du 20 novembre 1912, arrêt confirmé par le tribunal fédéral, le 12 avril 1913. — Enregistré le 17 avril 1913.

Radiation

N° 32260. — **Dufey et Pittet, S^té^ Agraria**, Palézieux-gare. — Radiée le 16 avril 1913, à la demande des titulaires.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Obligationen

unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest, stempelfrei auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Jahres- oder Semester-Coupons. (1341 G) 940

Den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen offerieren wir die Konversion in 4½ % Titel auf 3–5 Jahre fest, **ohne Anrechnung der Kündigungsfrist.**

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✣ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

„SIEMENS"
Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft
in BERLIN

4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1912

In der am 1. April 1913 vorgenommenen Auslosung unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. G. 53 Stück à Fr. 1000 = 810 Mk.

21511	21518	21637	21638	21650	21690	21698	21700	21744	21871	21883	21890
21932	21953	22112	22209	22214	22316	22376	22392	22459	22483	22491	22557
22665	22712	22725	22810	22833	22836	22843	22919	22986	23072	23114	23135
23143	23149	23342	23388	23469	23541	23546	23550	23739	23805	23979	24002
24036	24055	24103	24173	24436							

Lit. H. 70 Stück à Fr. 500 = 405 Mk.

24510	24738	24979	25023	25103	25117	25281	25484	25485	25576	25633	25694
25715	25726	25728	25837	25895	25896	25904	25942	25966	26016	26026	26123
26131	26194	26227	26245	26255	26264	26283	26284	26299	26344	26355	26375
26404	26413	26433	26440	26481	26496	26500	26569	26660	26710	26838	26853
26971	27062	27094	27108	27127	27243	27267	27274	27293	27367	27463	27639
27667	27711	27763	27871	27879	27953	28240	28283	28322	28473		

Die **Rückzahlung** der ausgelosten Teilschuldverschreibungen erfolgt vom **1. Oktober 1913** ab mit 103 % = Fr. 1030 bezw. Fr. 515

in **Basel**: bei der **Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,**
in **Bern**: bei der **Spar- & Leihkasse in Bern,**
in **Genf**: bei den **Herren Chenevière & C°,**
in **Zürich**: bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube,** (1070 !)
bei der **Aktiengesellschaft Leu & C°.**

„Siemens" Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à 4½ % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4¼ % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Emprunt fédéral 4 % de 1913

Mise au concours pour l'impression des titres

L'impression de 63,000 obligations avec feuilles de coupons pour le nouvel emprunt fédéral 4 %, d'après le type des obligations de l'emprunt de 1909, est mise au concours.

Le papier sera fourni par la **Chancellerie fédérale.**

La livraison doit être effectuée pour le 1er septembre 1913 au plus tard; la Comptabilité centrale de la Confédération donnera tous autres renseignements désirables.

Les soumissions doivent être adressées à **l'office soussigné, d'ici au 3 mai 1913.** (1022.)

Berne, le 16 avril 1913.

Département fédéral des Finances.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum Sternen in Menziken.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichts und der Rechnung pro 1912. (1077,)
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Statutarische Wahlen.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Statutenrevision.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Mai 1913 an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Co. in Fleurier.

Bei diesen Stellen, sowie bei der Bank in Menziken können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 7. Mai 1913 Zutrittskarten zur Generalversammlung und Statutenentwürfe bezogen werden.

Die Aktionäre werden daran erinnert, dass nach § 14 der Statuten zur Beschlussfassung über die Traktanden 6 und 7 mindestens 300 Aktien vertreten sein müssen.

Menziken, den 17. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Lagerplätze mit Geleiseanschluss

mit oder ohne Schuppen

billigst zu verpachten

Nähere Auskunft bei (Za 8345) (576 !)

Gebr. Hüni & Cie.,

Bureau Stauffacherstrasse Nr. 45, Zürich IV.

„SIEMENS"

Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft

in BERLIN

4½ % Anleihe von 1901 und 1907

In der am 1. April 1913 vorgenommenen Auslosung unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. A. 108 Stück à 1000 Mk.

21	74	83	92	134	146	197	218	233	277	307	348	350	445
448	450	503	560	572	621	622	683	640	643	652	654	659	677
688	706	722	747	766	812	823	870	954	965	967	983	999	1054
1077	1109	1134	1145	1194	1213	1217	1299	1306	1368	1398	1455	1457	1462
1503	1579	1591	1644	1648	1681	1684	1709	1752	1764	1786	1844	1863	1911
1949	2018	2031	2094	2104	2125	2147	2158	2161	2231	2285	2294	2320	2347
2363	2387	2420	2529	2531	2538	2550	2590	2708	2715	2758	2774	2861	2976
2988	3116	3120	3260	3292	3338	3431	3446	3466	3470				

Lit. B. 95 Stück à 500 Mk.

3502	3581	3695	3704	3721	3774	3800	3883	3926	3945	3950	3971	3992	4051
4057	4133	4182	4197	4275	4300	4323	4354	4376	4392	4446	4531	4546	4548
4571	4709	4723	4728	4754	4821	4832	4888	4933	4971	4973	4983	4993	5002
5054	5055	5060	5106	5111	5129	5216	5290	5306	5350	5358	5388	5398	5495
5498	5506	5512	5513	5522	5603	5608	5623	5715	5751	5874	5903	5932	5991
5992	6002	6065	6099	6117	6118	6188	6218	6225	6239	6245	6312	6324	6334
6338	6339	6347	6369	6370	6397	6402	6421	6441	6474	6486			

Lit. C. 48 Stück à 1000 Mk.

6502	6507	6561	6620	6663	6696	6707	6740	6749	6839	6915	6989	7072	7112
7253	7299	7436	7453	7518	7569	7584	7595	7680	7696	7704	7715	7717	7721
7735	7784	7794	7829	7872	7914	7977	8052	8060	8088	8094	8164	8211	8294
8335	8387	8389	8401	8452	8500								

Lit. D. 24 Stück à 500 Mk.

8508	8531	8534	8541	8546	8552	8627	8653	8682	8692	8775	8795	8799	8853
8958	8961	8975	8993	9038	9059	9100	9223	9329	9354				

Aus früheren Verlosungen sind noch rückständig:

Lit. A. 4 Stück zu 100 Mk.: Nr. 1328 1342 2193 3331
Lit. B. 9 Stück zu 500 Mk.: Nr. 3658 3840 4307 4397 4743 6037 6159 6267 6444
Lit. C. 4 Stück zu 1000 Mk.: Nr. 6918 6934 6936 7345
Lit. D. 1 Stück zu 500 Mk.: Nr. 8595 (1068,)

Die **Rückzahlung** der ausgelosten Teilschuldverschreibungen erfolgt vom **1. Oktober 1913** ab mit 103 % = Mk. 1030 bezw. Mk. 515,

in **Basel:** bei der **Basler Handelsbank** und ihrer **Wechselstube,**
bei den Herren **A. Sarasin & Co.,**
in **Zürich:** bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube,** Bahnhofstrasse 37.

„Siemens" Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft.

„SIEMENS"

Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft

in BERLIN

4½ % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908

In der am 4. April 1913 vorgenommenen Auslosung unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1908 wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. E. 138 Stück à Fr. 1000 = 810 Mk.

9504	9538	9552	9630	9663	9757	9780	9803	9818	9821	9899	9909
9913	9931	10122	10162	10212	10218	10254	10286	10327	10344	10365	10382
10486	10503	10504	10505	10523	10536	10562	10618	10637	10655	10671	10745
10842	10928	10945	10962	11013	11201	11243	11267	11281	11316	11331	11377
11394	11469	11471	11502	11527	11552	11589	11596	11671	11679	11757	11804
11884	11902	11960	11972	11980	12132	12139	12220	12227	12300	12308	12315
12331	12381	12392	12408	12491	12497	12605	12632	12703	12737	12762	12772
12787	12842	12892	12951	13042	13063	13162	13310	13409	13412	13421	13477
13480	13549	13557	13601	13629	13630	13700	13823	13902	13931	13968	14038
14043	14044	14059	14063	14103	14106	14194	14216	14221	14240	14244	14458
14594	14631	14737	14801	14808	14811	14848	14928	14949	14997	15084	15119
15188	15229	15352	15395	15407	15472						

Lit. F. 138 Stück à Fr. 500 = 405 Mk.

15533	15584	15783	15789	15872	15888	15919	15923	15925	15933	15968	16013
16029	16073	16172	16233	16424	16452	16541	16581	16664	16676	16799	16818
16996	16997	17082	17090	17102	17234	17353	17362	17384	17386	17388	17389
17410	17415	17430	17452	17524	17542	17634	17653	17678	17816	17849	17869
17887	17909	17982	18020	18115	18165	18173	18188	18244	18276	18302	18403
18449	18505	18508	18601	18605	18613	18645	18755	18769	18773	18776	18784
18789	18843	18865	18879	18923	19001	19031	19032	19118	19126	19134	19141
19159	19167	19231	19240	19312	19550	19553	19588	19645	19668	19775	19782
19816	19954	19970	20033	20070	20076	20148	20162	20176	20190	20196	20202
20270	20306	20406	20413	20436	20448	20462	20605	20615	20693	20823	20869
20877	20903	20930	20932	21068	21138	21142	21175	21192	21217	21268	21310
21313	21326	21335	21345	21353	21471						

Aus frühern Verlosungen sind noch rückständig:

Lit. E. 3 Stück zu Fr. 1000: Nr. 12376 13133 13230
Lit. F. 4 Stück zu Fr. 500: Nr. 18609 18640 19601 21116

Die **Rückzahlung** der ausgelosten Teilschuldverschreibungen erfolgt vom **1. Oktober 1913** ab mit 103 % = Fr. 1030, bezw. Fr. 515:

in **Basel;** bei der **Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,**
bei den Herren **A. Sarasin & Co.,** (1069)
in **Genf:** bei den Herren **Chenevière & Co.,**
in **Zürich:** bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube,** Bahnhofstrasse 37,
bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co.**

„Siemens" Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne